



**Amt der Tiroler Landesregierung**  
Präs.Abt.II/EG-Referat-396/54

A-6010 Innsbruck, am 24. Aug. 1992

Tel: 05 12/508. Durchwahl Klappe 151  
FAX 05 12/508595

Sachbearbeiter: Dr. Biechl

Bitte in der Antwort die  
Geschäftszahl dieses  
Schreibens anführen.

An das  
Bundesministerium für Justiz  
Postfach 63  
1016 Wien

STAMP: NETZENT  
ME-GE/13  
Datum: 17. SEP. 1992  
Zeit: 17. Sep 1007  
Handwritten: Dr. Biechl

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Ministerial-  
verordnung, RGBl.Nr. 10/1853, das Amtshaftungsgesetz,  
das Finanzstrafgesetz, das Strafrechtliche Entschädigungsge-  
setz, das Datenschutzgesetz, das Mediengesetz, das Kartell-  
gesetz, das Strafvollzugsgesetz und das Bewährungshilfe-  
gesetz geändert sowie die niederösterreichischen Umland-  
Bezirksgerichte Wiens niederösterreichischen Gerichts-  
höfen zugewiesen werden;  
Stellungnahme

Zu GZ 17.124/309-I 8/92 vom 13. Juli 1992

Gegen den oben zit. Entwurf wird vom Standpunkt der von der Landesregierung  
zu wählenden Interessen kein Einwand erhoben.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem der Parlaments-  
direktion zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Landesamtsdirektor

**Abschriftlich**

An alle Ämter der Landesregierungen

gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien

an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien

an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausf.

an alle National- und Bundesräte in Tirol

an das Büro des Föderalismusministers

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

*Jesacher*